

Lass mich.....?! -Warum bist du nur bei mir?!

Kap 10 on!!

Von abgemeldet

Kapitel 8: Wirrwarr der Gefühle

So leute es geht nach langen weiter!

Wirrwarr der Gefühle

Was sagst du da?! Meinst du es wirklich so oder ist das nur ein Teil deines Plans. Ich möchte an deine Worte glauben. Kann ich das? Oder wirst du mich dann alleine lassen, wie die anderen. Was ist das?! Ich denke schon wieder an dich! Es ist so, als währst du der einzige Mensch auf Erden. Sehe nur dich, egal wo ich bin. Du gehst mir nicht aus dem Kopf. Ist es falsch zu sagen, dass ich immer in deiner Nähe sein will? Bitte lass mich nicht mehr allein!!

"Ja aber doch nur, weil du mich beschützen musst!", Marron sah ihn nicht mehr an. Wenn er sie wirklich durchschaut hatte, dann hätte er schnell erkannt, dass ihr das wehtat. Sie wollte so schlecht nicht über ihn denken, aber es gab bisher auch keinen der bei ihr blieb. Wütend drückte Chiaki sie gegen die Wand seine Hände pressten ihre Schultern fest. "Wie kommst du auf so einen Unsinn?!" Schockiert sah sie ihn an. "Glaubst du im ernst, dass es mir nur um diese dumme Aufgabe geht?! Hast du schon mal daran gedacht, dass ich dich wirklich mag und deshalb gerne bei dir bin, nicht weil es meine Aufgabe ist, sondern weil du mir was bedeutest?!" Also war es wahr, was er ihr sagte! Ja, das wurde ihr gerade deutlich gezeigt. Warum sonst würde er so ausrasten?! Sie legte eine Hand auf seine. "Tut mir leid...daran hab ich nicht gedacht."

Schweigend gingen beide nach Hause. Marron wusste immer noch nicht, was sie davon halten sollte. Hatte er sie wirklich durchschaut? Aber warum? Sonst dachten doch auch alle, das wäre sie! Wie konnte er es dann so einfach durchschauen? Aber was sie am Meisten beschäftigte war, dass was er sagte! ~Ich werde immer an deiner Seite sein! ~ Meinte er das ernst? Er konnte es gar nicht ernst meinen! Doch seine Reaktion gerade sagte, dass er es wohl doch ernst meinte. Schließlich wusste er nicht, wer sie wirklich war oder hatte er das auch schon durchschaut? Sie war verwirrt sehr sogar! Wenn sie an diese Worte glaubte, was würde passieren. Würde er wirklich

bei ihr bleiben, wenn er wüsste wer sie war?! Oder würde er sie dann alleine lassen und sein Versprechen ihr gegenüber brechen?!

"Marron?" "Ja?!" "Gehst du heute mit mir aus?!" "Warum sollte ich?!" "Weil ich unwiderstehlich bin?!", antwortete er kess und ertete sogleich kräftige Schläge mit Marrons Tasche auf den Hinterkopf. "Auaaaaa" "Jetzt tu mal nich so als würde das wehtun!!" "Tut es aber!" "Jetzt verhalte dich einmal nicht wie ein kleines Kind und hör auf zu schmolln!!!" "Erst wenn du mit mir ausgehst!!" "Nein!!!" "BITTTEEEEEEE"

"Wie oft denn noch NEIN!!!" Langsam wurde Marron die Sache peinlich, denn die ganze Straße sah ihnen schon zu und tuschelten aufgeregt, wie süß die beiden doch anzusehen würden. "Jetzt komm schon!" "Nein und jetzt hör auf!! Die Leute schauen uns schon an." "Mir doch egal. Ich gebe nicht nach!" Marron verdrehte die Augen: "Du bist echt, wie ein kleines Kind!" "Ist das ein ja?!" "Aber nur ein einziges Mal! Und bild dir bloß nichts drauf ein! Verstanden?!" Fröhlich fiel er ihr in die Arme. "Chiaki!!! Lass den Mist!!!"

Sie schloss die Tür auf. Es war wie immer dunkel und verlassen... keiner der auf sie wartet. Seufzend trat sie ein. Chiaki musste noch weg, also musste sie auch alleine nach Hause gehen. Das war auch eine traurige Gewohnheit für sie. Aber als Chiaki in ihr Leben trat kannte sie es nicht mehr, alleine zu sein.

"Was ist nur los mit mir?!" Kraftlos sank sie an der Tür hinunter. Alles war dunkel.

"Ich war doch schon immer alleine...warum tut es auf einmal so weh?!" Tränen bildeten sich in ihren Augen und flossen kaum merkbar ihren Wangen hinunter.

"Warum schaffe ich es nicht sein Gesicht zu vergessen...Chiaki...", das letzte hauchte sie kaum merklich vor sich hin.

"Oh was hat denn unsere Kleine..." Erschrocken fuhr die braunhaarige hoch. "Wer?!"

"Erkennst du mich nicht Jeanne?! Vielleicht sollte ich mal einwenig Licht machen"

Unwillkürlich ging sie einen Schritt zurück, doch sie stieß gegen ihre Tür. "Ja du sitzt hier wohl fest mein Schatz!" Zitternd zog sie ihr Kreuz aus der Tasche und umklammerte es mit beiden Händen. *Du hast geschworen mich zu beschützen! Wo bist du? Hilf mir* "Der Herr wird das hier wohl kaum verhindern können!" Das Licht ging an und Marron konnte einen Mann in schwarzer Kleidung erkennen, der gelassen auf ihrem Sofa saß. "Was willst du machen?! Dieses alberne Kreuz hat keine Macht mehr über mich! Versuch es ruhig, aber bringen wird dir das nichts." Er stand auf und lief auf sie zu. "Was habe ich dir getan?! Lass mich in Ruhe!" "Ha! Weißt du es nicht mehr? Jeanne d' Arc..." er brach ab und strich ihr einige Strähnen aus dem Gesicht. Marron zuckte unter seiner Berührung zusammen. "Lass das! Noin"

Er wich zurück und sein Lächeln wurde breiter. "Du hast mich also doch nicht vergessen!" "Lass Marron zufrieden!" herrschte die junge Frau, die aus Marrons Kreuz erschien ihn an und legte schützend die Arme um Marron. "Sie ist deine Wiedergeburt, ich will mir nur holen was mir zusteht!" Sein Blick musterte Marron von oben bis unten. "Sie gehört nicht dir!" "Also soll ich sie diesem Wächter überlassen? Hast du vergessen das du einmal mir gehörtest?!"

"Du spinnst wohl!" schrie Marron drauf los und schlug Noin ins Gesicht. "Ich gehöre niemanden, verstanden?!" Belustigt rieb er sich die Wange: "Sie hat mehr Temperament als du einst Jeanne. Das gefällt mir." "Was... ist der pervers? Soll ich mal richtig zuschlagen oder verlässt du freiwillig mein Haus, "giftete Marron drauf los. Sie

hatte ihren Mut wieder gefunden.